

Das vierzehende Capitel.

Wie man etliche Weibchen
so wohl in einem Kasten / als
Vogel-Hause zusammen se-
zen soll.

Wilt jemand mehr Weibchen als Häh-
ne / und will doch keine darzu kauffen /
kan er sie hecken lassen / wie folget:

Wenn ein Hahn sich munter und stets lustig
machtet / welches an unterschiedlichen Merck-
mahlen abzunehmen ist / als: wenn er den Tag
hindurch offte / lange / und in einem ziem-
lich-hohen Thon singet / und so auffgeräu-
met ist / daß er in seinem Bauer oder Ka-
sten nicht lange stille sitzen kan / so kan er
ohne einiges Bedencken zwey Weibchen
haben. Zu dem Ende müssen zween Kasten
dicht zusammen gesetzt seyn / und muß in
jedem eine Thür seyn / dadurch der
Hahn aus einem in den andern kommen
kan; darauff kan in einem jeden von diesen
beyden Kästen ein Weibchen gesetzt wer-
den / der Hahn aber nur zu einen Weib-
chen hinein. Wenn nun dieser Hahn von
beyden Weibchen gelocket wird / gehet er
bald